

Maschinendatenblatt

NEWS

Standard-ProWin bietet Ihnen zur Ermittlung der Lauf- und Standzeiten von einzelnen Aggregaten die Erfassung von Betriebszeiten und/oder Schaltspielen. Zusätzlich steht die Berechnung der Wartungszeiten zur Verfügung. Die Daten sowohl der Betriebszeitanzahl und der fälligen Wartungen können im Standard Revisions- und Wartungsprotokolle angezeigt werden.

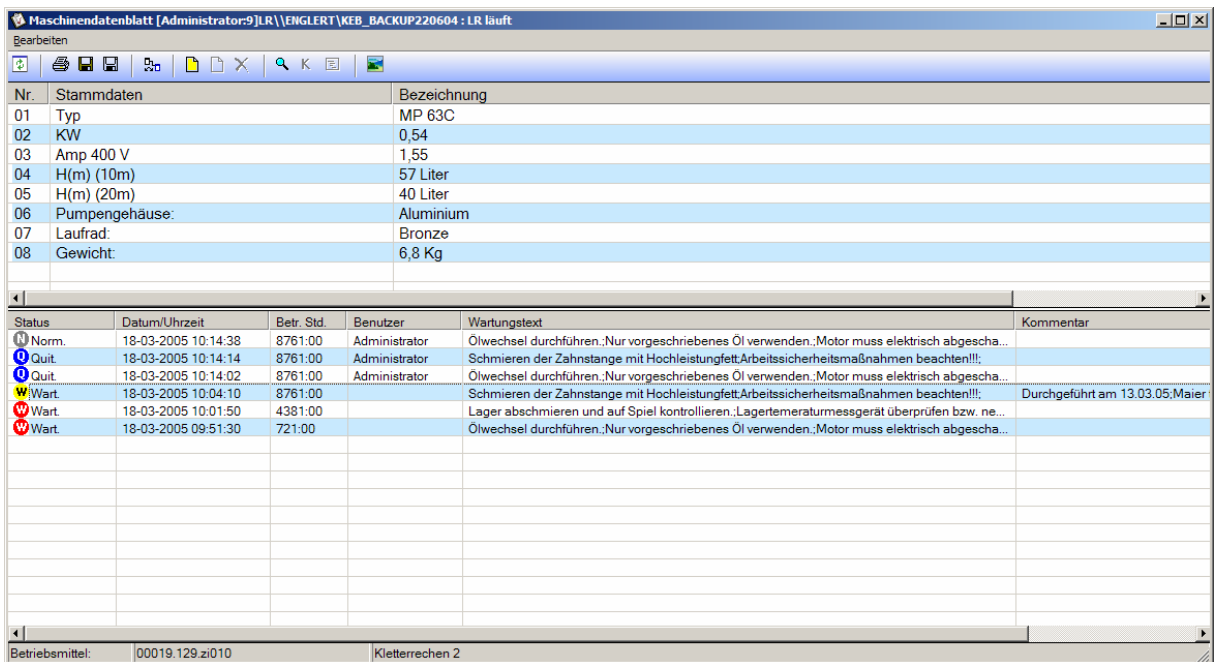
Die praktische Betriebsführung erwartet oftmals weitere Datenpräsentationen bezüglich Maschinendaten, Wartungshistorie und Wartungsunterweisungen.

Zur Realisierung der genannten Aufgaben bietet ProWin als optionales Erweiterungssoftwarepaket PW-MDB das ProWin-Maschinendatenblatt an.



Leitungsmerkmale Stammdaten und Wartungshistorie

Ein Maschinendatenblatt enthält zum einen technische Daten eines Betriebsmittels zum anderen aktuelle Wartungen und Wartungshinweise. Ein Maschinendatenblatt kann erstellt werden für Ereigniszähler- und für Zeitzähler-PV.



Nr.	Stammdaten	Bezeichnung
01	Typ	MP 63C
02	KW	0,54
03	Amp 400 V	1,55
04	H(m) (10m)	57 Liter
05	H(m) (20m)	40 Liter
06	Pumpengehäuse:	Aluminium
07	Laufрад:	Bronze
08	Gewicht:	6,8 Kg

Status	Datum/Uhrzeit	Betr. Std.	Benutzer	Wartungstext	Kommentar
Norm.	18-03-2005 10:14:38	8761:00	Administrator	Ölwechsel durchführen. Nur vorgeschriebenes Öl verwenden. Motor muss elektrisch abgeschaltet sein.	
Quit	18-03-2005 10:14:14	8761:00	Administrator	Schmieren der Zahnstange mit Hochleistungsfett. Arbeitssicherheitsmaßnahmen beachten!!!	
Quit	18-03-2005 10:14:02	8761:00	Administrator	Ölwechsel durchführen. Nur vorgeschriebenes Öl verwenden. Motor muss elektrisch abgeschaltet sein.	
Wart.	18-03-2005 10:04:10	8761:00		Schmieren der Zahnstange mit Hochleistungsfett. Arbeitssicherheitsmaßnahmen beachten!!!	Durchgeführt am 13.03.05; Maier
Wart.	18-03-2005 10:01:50	4381:00		Lager abschmieren und auf Spiel kontrollieren. Lagertemperaturmessgerät überprüfen bzw. neu kalibrieren.	
Wart.	18-03-2005 09:51:30	721:00		Ölwechsel durchführen. Nur vorgeschriebenes Öl verwenden. Motor muss elektrisch abgeschaltet sein.	

Betriebsmittel: 00019.129.zi010 Kletterrechen 2

Abb: Aufgerufenes Maschinendatenblatt einer Prozessvariablen

Das Maschinendatenblatt besteht aus zwei Hauptbereichen:

In der oberen Hälfte des Datenblattes können die Stammdaten editiert werden, in der unteren Hälfte sind die Wartungsinformationen (Historie) abrufbar. Die Wartungsinformationen leiten sich in erster Linie aus den zugehörigen Wartungsgruppen einer Prozessvariablen ab.

Für die Stammdaten stehen bis zu 20 Positionen zur Verfügung. Jede Zeile ist untergliedert in „Stammdaten“ und „Bezeichnung“. Für die „Stammdaten“ stehen 40 Zeichen zur Verfügung. Für die „Bezeichnung“ stehen 80 Zeichen zur Verfügung.

In der unteren Hälfte des Maschinendatenblatts werden die zurückliegenden Wartungshinweise des entsprechenden Betriebsmittels dargestellt. In jeder Zeile befindet sich ein Eintrag über:

- Status
- Datum/Uhrzeit eingegangener Wartung
- Aktuelle Betriebsstunden bzw. Ereignisse
- Benutzer, der die Wartungen quittiert bzw. rückgesetzt hat.
- Wartungstext
- Kommentar

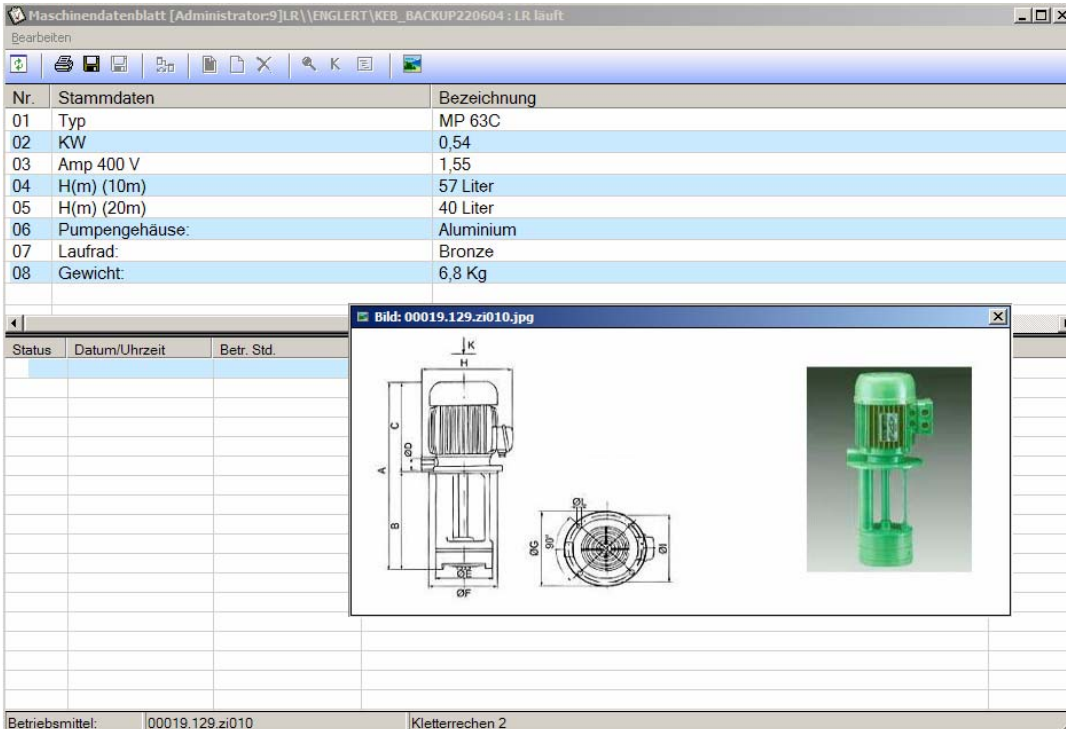
Für den **Status im MDB** gilt:

- W = Wartung steht im MDB an (rot)
- W = Wartung quittiert und mit Kommentar im MDB versehen (gelb)
- Q = Wartung quittiert im MDB (blau)
- Q = Wartung quittiert und mit Kommentar im MDB versehen (gelb)
- N = Wartung zurückgesetzt im MDB (grau)
- N = Wartung zurückgesetzt und mit Kommentar im MDB versehen (gelb)



Leistungsmerkmal Bildaufruf (Foto) aus dem Maschinendatenblatt

In der Menüzeile des Maschinendatenblattes wird ein Button angeboten, das die Visualisierung eines hinterlegten Bildes (JPG-Bild) auf den Monitor erlaubt. Auf diese Weise kann dem Wartungspersonal das zu wartende Aggregat beispielsweise durch ein Vorortfoto oder durch eine Explosionszeichnung deutlich gemacht werden.



The screenshot shows the 'Maschinendatenblatt' application window. The main table contains the following data:

Nr.	Stammdaten	Bezeichnung
01	Typ	MP 63C
02	KW	0,54
03	Amp 400 V	1,55
04	H(m) (10m)	57 Liter
05	H(m) (20m)	40 Liter
06	Pumpengehäuse:	Aluminium
07	Laufrad:	Bronze
08	Gewicht:	6,8 Kg

Below the table, a window titled 'Bild: 00019.129.zi010.jpg' is open, displaying a technical drawing of a pump assembly with dimensions (A, B, C, D, E, F, G, H, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z) and a photograph of the green pump unit.

At the bottom of the application window, the 'Betriebsmittel:' field contains '00019.129.zi010' and 'Kletterrechen 2'.

Abb: Foto des zu wartenden Aggregates



Leistungsmerkmal erweiterter Wartungs- bzw. Revisionstext

Die im Ereignis- und im Wartungsprotokoll dokumentierten Wartungshinweistexte werden abgeleitet aus den Wartungsgruppen. Es stehen 5 Wartungsstufen mit je einem max. 30 Zeichen langen Wartungstext zur Protokollierung zur Verfügung.

Bei nicht ausreichender Textlänge bietet nun eine neue Funktion bei dem ProWin-Datenmodell-Menü „Wartungen und Betriebsstunden definieren“ an, durch die eine separate Textdatei erstellt wird.

Die neue Textdatei kann mit bis zu 256 Zeichen auf maximal 10 Zeilen pro Wartungszeile (max. 5) eingetragen werden. Dieser Text wird dann ausschließlich als Wartungstext im MDB eingetragen und angezeigt.



Aufruf des Maschinendatenblattes

Durch Anwählen und Markieren des Wartungshinweises im Wartungs- oder im Revisionsprotokoll und anschließender Betätigung der rechten Maustaste und dem folgenden Menüpunkt kann das Maschinendatenblatt aufgerufen werden.

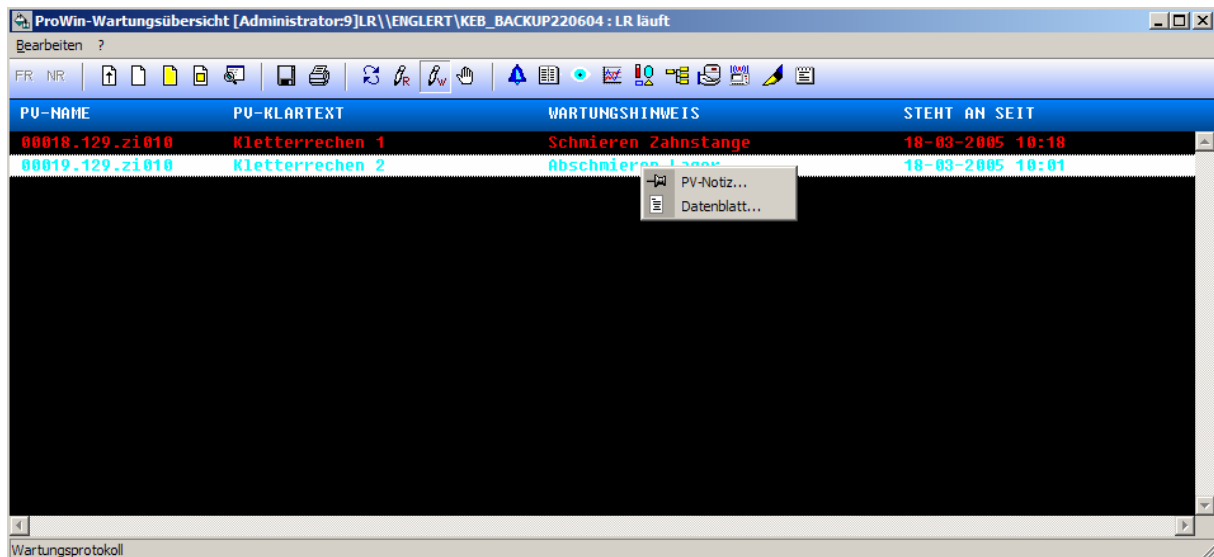


Abb: Anwahl des Maschinendatenblattes



Maschinendatenblatt weiter Optionen

Die angezeigten Stammdaten und Wartungen können ausgedruckt oder in einer Datei abgelegt werden.

Zusätzlich kann über eine Suchfunktion nach folgenden Kriterien gesucht werden:

- Benutzer
- Wartung
- Kommentar

Das Maschinendatenblatt PW-MDB ist ab sofort erhältlich!
 Die Funktion kann ab der ProWin-Version V.6.01.001 eingesetzt werden.